

Rechenschaftsbericht 2010 bis 2016

Entstehung und Rechtsform

Das Türkisch Deutsche Wirtschaftsinstitut an der Hochschule Bremen e.V. ist in seiner Rechtsform als Verein seit dem 27.2. 2006 eingetragen. Das Institut wird durch den Vorstand geleitet, welcher aus folgenden Personen besteht: Prof. Dr. Desiree Kamm, Prof. Dr. Sönke Hundt sowie Prof. Dr. Dietwart Runte. Das Türkisch Deutsche Wirtschaftsinstitut an der Hochschule Bremen wurde durch einen feierlichen Festakt am 7 Juli 2005 im Schütting der Handelskammer Bremen eröffnet. Vorläufer für das Institut waren die Veranstaltungen „Karrieren zwischen den Kulturen“ in der Hochschule Bremen. Diese Thementage hatten ein beachtliches Presseecho und waren der Grundstein für das Institut. Es wurden verschiedene Aktivitäten durchgeführt, z.B. eine Ausstellung über Menschen die im Exil in der Türkei lebten. Dazu gehörte auch der damalige Vorstandsvorsitzender der Daimler Chrysler AG Herr Edzard Reuter, welcher in den Räumen der Hochschule Bremen über seine Zeit in der Türkei berichtete.

Ziele und Aufgaben des Institutes sind unter anderem:

Das Institut widmet sich der Forschung unter vorwiegend betriebswirtschaftlichen Fragestellungen. Es wird entsprechende Projekte entweder selber durchführen oder diese ideell und materiell unterstützen. In diesem Rahmen unterstützt das Institut Studierende deutsch-türkischer Herkunft bei ihrer Berufsfindung und Karriereentwicklung. Das Institut sensibilisiert über eine breite Öffentlichkeitsarbeit interessierte Studierende, Unternehmen und Organisationen für das Thema. Veranstaltungen und Publikationen informieren über wichtige Weichenstellungen für bilateral arbeitende Unternehmen und Institutionen.

Das Institut hat drei wesentliche Aufgabengebiete:

1. Informationsbeschaffung und Verarbeitung

- Erstellung einer Informationsdatenbank über deutsch-türkische Unternehmen
- Marktanalysen für türkische und deutsche Unternehmen bei Expansionsvorhaben Deutschland/Türkei
- Veranstaltung von Fachtagungen und Kongressen
- Publikationen und Medienarbeit

2. Unterstützung der deutsch-türkischen Studierenden

- Errichtung einer Summer School mit der Yeditepe University
- Vermittlung von Kontakten zu Unternehmen
- Weiterqualifizierung deutsch-türkischer Hochschulabsolventen
- Qualifizierende Beratungsprojekte
- Förderung der bilingualen Fachsprache
- Studienbegleitende Maßnahmen zur Verkürzung der Studienzeiten

3. Wissenschaftliche Projekte

- Wissenschaftliche Analysen von Kooperationsbeziehungen deutsch-türkischer Unternehmen, einschließlich empirischer Auswertung
- Analysen der betriebswirtschaftlichen Strukturen türkischer Unternehmen in Deutschland
- Organisationsanalysen deutsch-türkischer Unternehmen
- Analysen von Unternehmensgründungen deutsch-türkischer Unternehmen
- Untersuchung des Cross-Culture-Marketing
- Stärken-Schwächenanalysen von Cross-Culture-Unternehmen in Deutschland und der Türkei
- Betriebswirtschaftliche Auswirkungen eines Türkeibeitritts zur EU für die Unternehmen

2010

- 11.2. Veranstaltung der Handelskammer Bremen und des TD-WIN zum Thema“ Energie und Umwelt – Zukunftsmarkt Türkei“ Referenten Prof. Dr. D. Kamm, Dr. Orhan Kocagöz, Faruk Köksal
- Vorbereitung der Türkeiwoche an der Hochschule Bremen
- Fertigstellung der Publikation „Wachstumsmarkt Türkei – Erfahrungen deutscher Unternehmen mit Direktinvestitionen“
- Vorstellung der Publikation am 21.9.2010 im World Trade Center auf der Veranstaltung der WFB zum Thema „Fokus Türkei“.
- Durchführung der Türkeiwoche in Bremen vom 22. bis 26.11. mit zahlreichen Veranstaltungen.

2011

- Mitarbeit an der Konzeption für eine bundesweite Stiftung zur Integration durch Qualifizierung.
- Vorbereitung des Projekts BREKONOMI mit der WFB Bremen

2012

- 5. 2. Teilnahme an der Verleihung des TD-Plattino in Köln und Laudatio für Bülent Ceylan
- 5.3. Senatsempfang und Abschluss des Projekts BREKONOMI
- 30.3. Gründung der Stiftung und überregionale Pressekonferenz in Berlin
- 15.6. Auftakt Mentoring Projekts „KOMMENT“ in Berlin
- 30.6. Mentoring Konferenz in Köln
- 16.11. Auftakt Mentoring Konferenz in Duisburg
- Vorbereitung des Projekts zu „Migranten und deren Gründungsverhalten in der Kultur- und Kreativwirtschaft“ und Einreichung beim BMAS, BMBF und der Bundesagentur für Arbeit

2013

- TD-WIN wird Teilprojekt im Rahmen von „Integration und Qualifizierung“ IQ Bremen, gefördert vom BMAS, BMBF, Bundesagentur für Arbeit.
- Projektstart ab 1.1.2013 „Existenzgründung von Migranten in der Kultur- und Kreativwirtschaft“
- Projekt „Bildungs- und Arbeitsmarktintegration von Studierenden mit Migrationshintergrund“ wird in Zusammenarbeit mit der Stiftung Bildung!Egitim! vorbereitet.
- Vorbereitung und Durchführung der Türkeiwoche in Zusammenarbeit mit der Hochschule Bremen und der Universität Bremen vom 21. bis 27.10. 2013.
- Satzungsänderung am 5.11.2013: TD-WIN wird TD-WIN e.V. und schließt einen neuen Kooperationsvertrag mit der Hochschule Bremen.
- Vorstandswechsel: Anstelle von Prof. Dr. Runte und Prof. Dr. Hundt leiten nunmehr Prof. Dr. Muhlis Kenter und Prof. Dr. Ulrich Kuron das Institut. Prof. Dr. Kamm ist weiterhin Vorstandsvorsitzende.

2014

- Beendigung des Projekts „Existenzgründung von Migranten in der Kultur- und Kreativwirtschaft“ zum 15.4.2014
- Einladung zum Wirtschaftsrat der CDU am 20.3.2014
- Veranstaltung am 1.4. 2014 an der Hochschule Bremen zu „Türkisches Investment in Deutschland am Beispiel der Grundig GmbH“ Referent Murat Sahin CEO Grundig und BEKO
- Veranstaltung am 6.5. mit einer Delegation von IHK`s aus Anatolien: TD-WIN stellt sich vor und Besuch der BLG
- Im Rahmen der Europa-Tage der Marmara Universität in Istanbul hält Prof. Dr.-Ing. Muhlis Kenter am 9. Mai 2014 einen Vortrag zum Thema: „Die Rolle der Europa-Türken bei den Beziehungen zwischen der EU und der Türkei am Beispiel von Deutschland“.
Hierbei geht es um eine kurze Zusammenfassung der Entwicklungen der Beziehungen zwischen Deutschland und der Türkei, um das Anwerbeabkommen, die Situation der Türken in Deutschland und der Einfluss der Türken in Deutschland auf die Wahrnehmung der Türkei von den

Europäern. Prof. Kenter fasst seine persönlichen Eindrücke mit vielen Beispielen und Bildmaterial zusammen.

- Besuch bei der BLG am 9.10.2014 mit 20 Studierenden. Werksbesichtigung und Vorstellung des Führungskräftenachwuchsprogramms der BLG.
- 28.10.2014 Tod der wissenschaftlichen Mitarbeiterin Funda Elmaz.
- Vortrag Prof. Dr. Kamm beim ZIS, Zentrum für Migranten und interkulturelle Studien am 29.10. in der Stadtbibliothek im Rahmen der Vortragsreihe "Wandel in der Gesellschaft – Migration im europäischen Kontext" zum Thema „Existenzgründen von Migranten in der Kultur- und Kreativwirtschaft“.
- Beteiligung an der Türkeiwoche 2014 zum Thema „Wissenschaft bewegt“ am 12.11.2014 zum Thema „Bildungsintegration türkischstämmiger Studierender“.
- Fertigstellung des Projektantrags zu „Bildungsintegration türkischstämmiger Studierender an den Hochschulen“.

2015

- Masterstudierende der Hochschule Bremen stellen am 21.1.2015 die Ergebnisse einer Studie für TD-WIN vor
- Fertigstellung des Projektberichts zum Thema „Existenzgründungen von Migranten in der Kultur- und Kreativindustrie“.
- 18.3.2015 Prof. Dr. Ulrich Kuron hält einen Vortrag im Rahmen der Reihe „Migration und Europäische Union“ zum Thema „Perspektiven und Erwartungen ausländischer Studierender in Deutschland“.

2016

- 8.4.2016 Prof. Dr. Kuron diskutiert mit Experten die Frage „Interkulturelle Kompetenz durch Vielfalt und Diversity“ in Dortmund im Rahmen einer Veranstaltung der Stiftung BildungEgitim!
- 30.5.2016 Prof. Dr. Kamm und Prof. Dr. Kuron führen mit der Institutsleitung sowie dem Programmverantwortlichen Hochschule und Migration des Zentrums für Türkeistudien und Integrationsforschung (ZFTI) in Essen ein Fachgespräch zu relevanten Entwicklungen in der Türkei sowie zu Fragen der Migration und Einwandererintegration. Besonderer Fokus liegt hierbei auf

aktuellen Fragen und Forschungsprojekten im Kontext der deutschen, türkischen und europäischen Migrations- und Integrationsforschung.

- Das Projekt „Bildungsintegration türkischstämmiger Studierender“ wird als Forschungsfrage aufgegriffen und durch zwei Studierende des DSPA Studiengangs im Rahmen von Bachelorprojekten und –arbeiten weiter vertieft.
- Der Verein diskutiert in mehreren Sitzungen inwieweit die Planung einer Türkeiwoche, aufgrund der Vorkommnisse in der Türkei, aufgenommen werden kann und welche inhaltlichen Aspekte bearbeitet werden könnten.